

Vorstandmitglieder: Vreni Bergmann-Zogg (Präsidium), Martin Häni, Caroline Schwitter Marsiaj, Silvia Menzi (Protokoll), Yvonne Pirchl-Zaugg, Farhad Taslimi, Adrian Weibel, Marc Heller, Dieter Stokar, Luisa Geering

1. Begrüssung

Vreni Bergmann begrüsst alle Anwesenden zur 91. Generalversammlung. Speziell werden alle ehemaligen Vorstandsmitglieder des QVF begrüsst, ohne namentlich erwähnt zu werden. Entschuldigt wegen anderer Verpflichtungen sind der Gemeindepräsident Christoph Hiller und Heini Bossert, der später dazu stösst.

2. Genehmigungen

2.1. Protokoll der 90. GV vom 10. April 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2.2. Jahresbericht 2014

Die Organisatoren der verschiedenen Anlässe lassen, illustriert von verschiedenen Stimmungsbildern, das Vereinsjahr Revue passieren:

- Adrian Weibel beginnt mit dem Vollmondfondue 2014, das wiederum im Kirchzentrum stattfinden konnte. Adrian nutzt die Gelegenheit, alle Anwesenden für eine Teilnahme im nächsten Jahr zu animieren.
- Die letzte GV war eine Jubiläumsversammlung, weshalb sie in der ansprechenden Umgebung der Stöckenweid durchgeführt wurde. Das Jubiläum wurde im Anschluss an ein feines Nachtessen mit einer schönen Torte gefeiert.
- Yvonne Pirchl berichtet von der Serenade des Sinfonieorchesters Meilen, die wieder einmal ‚open air‘ im Mariafeld hat stattfinden können. Familie Wille für deren Gastfreundschaft sowie Thomi Trachsel und alle weiteren Helferinnen und Helfer werden mit einem Applaus verdankt. Natürlich hoffen alle, dass es Petrus auch dieses Jahr wieder gut meint und für trockenes Wetter sorgen wird.
- Der QVF hat das Public Viewing an der WM 2014 bei der Seeanlage in Meilen tatkräftig unterstützt. Dank vielen Helferinnen und Helfern mussten die vielen Fans im übervollen Zelt während des Schweiz-Argentinien-Spiels nicht lange auf Getränke oder Esswaren warten. Es war ein gelungener Abend, der auch noch einen Batzen in die Vereinskasse einbrachte.
- Farhad Taslimi erzählt vom Schwimm- und Quartierfest. Sehr oft an diesem Anlass Ende August spielt das Wetter nicht mit, so dass es häufig kalt und nass ist. Aus diesem Grund wird seit ein paar Jahren ein grosses Zelt aufgestellt, so dass bei jeder Witterung ein tolles Fest stattfinden kann. Diese nicht ganz günstige Investition lohnt sich.
- Caroline Schwitter Marsiaj lässt den Quartiersspaziergang ‚Feldmeilen entdecken 2014‘ Revue passieren, bei welchem Walti Wegmann dieses Mal auf dem Weg vom Schulhaus Feldmeilen zur Stöckenweid viele interessante Informationen und amüsante Anekdoten zum Besten gab.

All die blumigen, mit vielen Fotos illustrierten Beschreibungen sollen neben einem Jahresrückblick die Anwesenden animieren, den einen oder anderen Anlass zu besuchen.

Der schriftliche Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV per Post verschickt. Er wird per Applaus genehmigt.

2.3. Jahresrechnung 2014

Marc Heller, der Kassier des Vereins, präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2014, die auch auf der Homepage eingesehen werden kann. Einnahmen und Ausgaben wurden stark gesteigert, was unter anderem dem guten Wetter bei den Anlässen zu verdanken war.

Budgetiert wurde sehr konservativ; es resultierte ein Gewinn von rund 3'716 CHF, rund 549 CHF mehr als im Vorjahr.

Die Einnahmen setzen sich aus den Mitgliederbeiträgen, den Einnahmen der verschiedenen Anlässe und jenen aus Sponsorengeldern sowie Spenden zusammen. Zusammen mit diversen Erträgen resultiert ein Total von 36'596 Franken. Das sind rund 5'706 CHF mehr als im Vorjahr.

Nach wie vor stellen die Anlässe Vollmondfondue und Schwimm- und Quartierfest den grössten Kostenblock dar. Insgesamt resultieren Ausgaben in der Höhe von 32'879 Franken. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr rund 5'157 Franken zusätzlich.

2.4. Revisorenbericht

Die Revisoren stellen den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wird dem Vorstand per Applaus Decharge erteilt.

3. Jahresprogramm

Vreni Bergmann stellt die verschiedenen Anlässe des Jahresprogramms 2015 vor.

Dazu gehören die traditionellen Veranstaltungen wie die Serenade (26.6.2015) und das Schwimm- und Quartierfest (22.8.2014). Dieses Jahr wird gleichzeitig am 21./22.8.2015 Mezzetino und der Gemeindeplatz mit einem zweitägigen Fest eingeweiht. Im Herbst findet wieder der beliebte Rundgang im Quartier mit Walti Wegmann statt (24.10.2015). Mit dem Vollmondfondue wird sich der Kreis der Veranstaltungen bis zur kommenden Generalversammlung 2016 schliessen. Das Programm wurde mit der Weihnachtspost verschickt und kann auch auf der Homepage eingesehen werden.

4. Budget 2015 und Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2015

Marc Heller präsentiert das ausgeglichene Budget, das sich nahezu gleichbleibend präsentiert. Der Mitgliederbestand umfasst per Ende 2013 total 397 Paar-/Familien- und Einzelmitgliedschaften – insgesamt über 662 erwachsene Personen, was ein leichter Zuwachs an Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Das Budget 2015 bleibt unverändert und ist wiederum konservativ angelegt.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge in der Höhe des Vorjahres zu belassen und das Budget zu genehmigen. Diesem Antrag wird zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich für Einzelmitglieder auf CHF 30.- für Paar-/ Familienmitglieder auf CHF 40.-.

5. Wahlen

Donnerstag, 16. April 2015

Silvia Menzi verlässt den Vorstand. Adrian Weibel würdigt das Engagement in ihrer elfjährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied. Fabrice Greb und Kathrin Jeker möchten sich neu im Vorstand engagieren und stellen sich kurz vor.

Durch Applaus werden die neuen Mitglieder gewählt.

Ebenfalls durch Applaus werden folgende Vorstandsmitglieder in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt:

Yvonne Pirchl-Zaugg
Caroline Schwitter Marsiaj
Farhad Taslimi
Adrian Weibel

Der Vorstand präsentiert sich neu wieder vollzählig mit elf Mitgliedern. Vreni Bergmann stellt alle Mitglieder vor.

6. Ehrung

In diesem Jahr erhalten Kathrin und Walti Wegmann von Caroline Schwitter Marsiaj eine Würdigung als Persönlichkeiten, die sich in mannigfacher Weise fürs Quartierleben einsetzen, es mitprägen und lebendig erhalten.

7. Verschiedenes

- Auf der Homepage können zu verschiedenen Themen Informationen eingesehen werden, wie bspw. über den neuesten Stand des Hafens Christoffel.
- Bahnhofschanterstelle Feldmeilen: Es kursieren Gerüchte, dass dieser Schalter geschlossen werden soll. Gesicherte Informationen sind nicht erhältlich. Vielleicht ist es sinnvoll, zur Erhaltung des Schalters diesen öfter zu nutzen.
- Beatrice Wäger Hayoz informiert über das neue Programm der Kulturschiene beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen.

8. Anliegen und Anregungen

- Rupert Moser regt an, die Pöstler anzuhalten, die Pakete bei Abwesenheit in den Eingang eines Mietshauses zu stellen (nach vorgängigem Läuten bei den Nachbarn), damit dieses nicht auf der Post in Meilen abgeholt werden muss. Vreni Bergmann weist darauf hin, dass die Abläufe der Post kaum zu beeinflussen sind.
- Hanspeter Greb moniert, dass die Veranstaltungen der Kulturschiene im Internet unter Herrliberg zu suchen sind, obwohl das Gebäude klar ennet der Grenze auf dem Gebiet von Feldmeilen stehe.
- Verena Windisch informiert über das geplante neue Begegnungszentrum in Meilen. Das Begegnungszentrum wird in den Parterre-Räumen des alten Schulhauses DOP eingerichtet. Die Interessengruppe Begegnungszentrum hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Konzept abgesprochen. Frau Windisch stellt die verschiedenen Möglichkeiten vor, die ein Begegnungszentrum bieten könnte.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr